

Protokoll

Zur fiktiven Sitzung des Rates im Planspiel Pimp Your Town!

Ort der Sitzung: Stadtsaal Sarstedt

Datum der Sitzung: 23.02.2023

Uhrzeit der Sitzung: 10:30 Uhr

TAGESORDNUNG:

- I. ÖFFENTLICHER TEIL
- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
- II. ANTRÄGE
 - 1 zu Lernplätze in der Bücherei Sarstedt

Abstimmungsergebnis: 21 Ja I 38 Nein I 17 Enthaltungen

2 zu Öffentliche Grillplätze am Giftener See

Abstimmungsergebnis: Ja I Nein I Enthaltungen

3 zu Ferienwoche: eine Woche für Jugendliche und Kindern mit

Freizeitmöglichkeiten und -aktivitäten

Abstimmungsergebnis: Ja I Nein I Enthaltungen

4 zu Jugendparlament für Sarstedt mit umliegenden Ortsteilen

Abstimmungsergebnis: 63 Ja I 0 Nein I 13 Enthaltungen

5 zu Kostenlose Periodenprodukte in Schultoiletten

Abstimmungsergebnis: **76** Ja **I 0** Nein **I 0** Enthaltungen

6 zu Behindertengerechte Bahnsteige

Abstimmungsergebnis: 74 Ja I 0 Nein I 2 Enthaltungen

7 zu Jugendplatz ohne Zeitbegrenzung

Abstimmungsergebnis: . Ja I Nein I Enthaltungen









Protokoll

Zur fiktiven Sitzung des Rates im Planspiel Pimp Your Town!

8	zu Obdachlosenhilfe Abstimmungsergebnis: Ja I Nein I Enthaltungen	
9	zu Integrations- und Bildungshilfe Abstimmungsergebnis: 26 Ja I 10 Nein I 40 Enthaltungen	✓
10	zu Tierheim in Sarstedt Abstimmungsergebnis: 35 Ja I 30 Nein I 11 Enthaltungen	✓
11	zu Unterstützung für Sicherheit (Feuerwehr, Polizei u.a.) Abstimmungsergebnis: Ja I Nein I Enthaltungen	
12	zu Barcamp Abstimmungsergebnis: Ja I Nein I Enthaltungen	
13	zu Eine Solarbank, um mobile Geräte aufzuladen Abstimmungsergebnis: . Ja I Nein I Enthaltungen	
14	zu Klimaneutralität für Sarstedt Abstimmungsergebnis: Ja I Nein I Enthaltungen	
15	zu Mehr und bessere Radwege Abstimmungsergebnis: 60 Ja I 6 Nein I 10 Enthaltungen	✓
16	zu Busfahrkarten nach Klasse 10 kostenlos Abstimmungsergebnis: 76 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltungen	✓
17	zu Sicherheit an der Wendeschleife/Bahnhof Abstimmungsergebnis: Ja I Nein I Enthaltungen	
18	zu Errichtung eines Verkehrsplatzes in Sarstedt Abstimmungsergebnis: Ja I Nein I Enthaltungen	
19	zu Schöne Wiese mit z.B. Bänken, Brunnen Abstimmungsergebnis: 36 Ja I 27 Nein I 13 Enthaltungen	✓
20	zu Mehr E-Roller und andere leihbare Mobilitätsmöglichkeiten Abstimmungsergebnis: 34 Ja I 29 Nein I 13 Enthaltungen	✓







PIMP your town!

Protokoll

Zur fiktiven Sitzung des Rates im Planspiel Pimp Your Town!

21	zu Park auf altem Schulgelände (Gymnasium) Abstimmungsergebnis: Ja I Nein I Enthaltungen	
22	zu Öffentliche Toiletten (sauber) Abstimmungsergebnis: Ja I Nein I Enthaltungen	
23	zu Jugendnetzkarte für Hildesheim und Hannover Abstimmungsergebnis: 76 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltungen	✓
24	zu Mehr Sicherheit für die Tonkuhle Abstimmungsergebnis: Ja I Nein I Enthaltungen	
25	zu Kiosk für neue Schule (ganztägig geöffnet) Abstimmungsergebnis: . Ja I Nein I Enthaltungen	
26	zu Wasserspender in öffentlichen Bereichen Abstimmungsergebnis: 65 Ja I 0 Nein I 11 Enthaltungen	✓
27	zu Schülerrabatte für Kulturangebote Abstimmungsergebnis: Ja I Nein I Enthaltungen	
28	zu Die jetzige Schule soll nicht vernachlässigt werden Abstimmungsergebnis: Ja I Nein I Enthaltungen	
29	zu Überdachtes Sportareal Abstimmungsergebnis: 70 Ja I 0 Nein I 6 Enthaltungen	✓
30	zu Erweiterung des Klecksees Abstimmungsergebnis: Ja I Nein I Enthaltungen	
31	zu Bibliothek der Dinge Abstimmungsergebnis: Ja I Nein I Enthaltungen	
32	zu Geringere Gewerbesteuer Abstimmungsergebnis: Ja I Nein I Enthaltungen	
33	zu Förderung von Kultur Abstimmungsergebnis: 66 Ja I 1 Nein I 9 Enthaltungen	✓
34	zu Jugendclub/Disko Abstimmungsergebnis: 23 Ja I 31 Nein I 22 Enthaltungen	X
35	zu Bessere Abfallentsorgungsmöglichkeiten Abstimmungsergebnis: 70 Ja I 0 Nein I 6 Enthaltungen	✓









Antrag Der Fraktion 157 - Partei für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Integration

□ TOP 1

Lernplätze in der Bücherei Sarstedt

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Tische und Stühle zur freien Benutzung in der Stadtbücherei Sarstedt aufgestellt werden. Es sollte gute Beleuchtung vorhanden sein, ebenso wie Steckdosen für Schüler und Schülerinnen, die digital arbeiten wollen. Der Platz sollte für 8 Personen reichen, damit auch Gruppenarbeiten gut möglich sind. Es muss nicht extra beaufsichtigt werden.

Änderungen / Ergänzungen Im Ausschuss: Zeitbegrenzung

Begründung

Es soll hauptsächlich für Schüler:innen die Möglichkeit geschaffen werden, in einer störungsfreien Umgebung zu lernen, falls dies zuhause nicht möglich ist. Durch Lernplätze werden Schüler:innen beim Lernen in ihrer Schulzeit unterstützt.

Miriam & Lina

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 9 Nein / 0 Enthaltung / angenommen









Antrag Der Fraktion SarKom für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Integration

□ TOP 2

Öffentliche Grillplätze am Giftener See

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mindestens drei öffentliche Grillplätze an unterschiedlichen Plätzen des Gifener Sees aufgebaut werden. Diese sollen jeweils eine Feuerstelle mit fünf Bänken herum umfassen und sollen bis zum Sommer 2023 fertig werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Erweiterung bestehender Grillplätze, Überdachung und Beleuchtung der Grillplätze, Prüfantrag: Standort, Datumsänderung Sommer 2024

Begründung

Durch die Grillplätze sollen Unfälle verhindert werden und man muss keine Angst haben, Regeln zu brechen.

Yosra & Nika

Abstimmung im Ausschuss:

23 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung / angenommen









Der Fraktion Sarstedts Rücken für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Integration

□ TOP 3

Ferienwoche: eine Woche für Jugendliche und Kindern mit Freizeitmöglichkeiten und -aktivitäten

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass wir eine Ferienwoche in Sarstedt haben. 5 Tage lang sollen Kinder und Jugendliche an unterschiedlichen Aktivitäten teilnehmen und Spaß haben. Dieses Projekt soll von Spenden finanziert werden. Wir wollen, dass die Ferienwoche in den Winter und Sommerferien statt findet.

Begründung

Weil viele Kinder es sich nicht leisten können, in den Ferien weg zu fliegen oder allgemein etwas zu unternehmen. Viele Jugendliche leiden in den Ferien insbesondere psychisch aufgrund von Einsamkeit. Wir wollen diesen Kindern helfen und sie fördern. Außerdem geht es allgemein darum, zusammen Spaß zu haben und soziale Kontakte zu knüpfen.

Elissa

Abstimmung im Ausschuss:

10 Ja / 11 Nein / 3 Enthaltung / abgelehnt









Antrag Der Fraktion 157 - Partei für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Integration



Jugendparlament für Sarstedt mit umliegenden Ortsteilen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein Jugendparlament für die Stadt Sarstedt und die dazugehörigen Ortsteile eingeführt wird, dem jeweils mind. zwei Mitglieder jedes Ortsteils beiwohnen. Dieses Parlament soll von einer kompetenten, erwachsenen Person unterstützt werden, die den Jugendlichen hilft, ihre Intressen durchzusetzen. Bei einer digitalen, anonymen Wahl sollen die Mitglieder des Jugendparlaments von Jugendlichen im Alter von 10-21 Jahren gewählt werden. Jeder in dem Altersradius von 12-19 Jahren kann sich ebenfalls zur Wahl aufstellen lassen. Neu gewählt wird alle 2 Jahre. Die Auswahl der Anzahl der Mitglieder sollte auf der Größe des Ortes beruhen. Die Sitzung des Jugendparlaments sollen regelmäßig erfolgen.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: ggf. Alter ändern (14-21)

Begründung

Den Jugendlichen soll die Möglichkeit geboten werden, sich aktiv in der Kommunalpolitik zu beteiligen und ihre Interessen durchzusetzen.

Janah & Cora

Abstimmung im Ausschuss:

18 Ja / 0 Nein / 8 Enthaltung / angenommen

Abstimmung im Rat:

63 Ja / 0 Nein / 13 Enthaltung / angenommen









<u>Antrag</u>

Der Fraktion SarKom für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Integration



Kostenlose Periodenprodukte in Schultoiletten

Beschlussvorschlag

Der Rat möge sich an den Landrat wenden, dass ab dem Schuljahr 2023/2024 500 Binden und Tampons in kleinen Boxen/Spendern auf den Schultoiletten (mind. 3) des Gymnasium Sarstedts verteilt und regelmäßig nachgefüllt werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: zusätzlich Mülleimer auf Toiletten, ausreichende Menge statt 500 Binden/Tampons

Im Rat: zusätzlich geeignete Mülleimer und regelmäßige Leerung

Begründung

Mädchen sollten kostenlosen Zugang zu Periodenprodukten in der Schule haben. Da es dies bisher nur im Sekretariat der Schule gibt, wollen wir diesen Zugang auch anonym gewährleisten - also auch auf den Schultoiletten.

Leni

Abstimmung im Ausschuss:

26 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / angenommen

Abstimmung im Rat:

76 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / angenommen









Der Fraktion Sarstedts Rücken für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Integration

□ TOP 6

Behindertengerechte Bahnsteige

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Bahnsteige in Sarstedt und Umgebung behindertengerecht ausgebaut werden sollen, indem sich Sarstedt mit der Üstra zusammentut.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Übergangslösung bis 2027, Erneuerung der Blindenstreifen

Im Rat: Personal fährt in Straßenbahnen mit und hilft, solange es noch keine barrierefreien Bahnsteige gibt, zuerst Erneuerung des Bahnsteigs der Wendeschleife

Begründung

Jeder sollte die Möglichkeit haben, mit der Bahn zu fahren.

Jule

Abstimmung im Ausschuss:

22 Ja / 0 Nein / 6 Enthaltung / angenommen

Abstimmung im Rat:

74 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung / angenommen









Antrag Der Fraktion 157 - Partei für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Integration

□ TOP 7

Jugendplatz ohne Zeitbegrenzung

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein Jugendplatz auf einer Wiese mit einer Überdachung ohne Zeitbegrenzung errichtet wird. Außerdem sollten dort Bänke und Tische zur Verfügung gestellt werden. Es ist keine Aufsicht nötig.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Ort: um neuen Skatepark an Trogstrecke, mit unangekündigten Kontrollen

Begründung

Durch die Errichtung des Jugendplatzes,würden die Jugendlichen ihre Freizeit mehr außerhalb verbringen.

Toni & Liyan

Abstimmung im Ausschuss:

4 Ja / 8 Nein / 13 Enthaltung / abgelehnt









Antrag Der Fraktion SarKom für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Integration

□ TOP 8

Obdachlosenhilfe

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Stadt Sarstedt eine Unterkunft oder ein kleineres "Shelter" für alle Obdachlosen, inklusive Einrichtung (Betten, Duschen etc.) und Grundversorgung, welche durch Spenden bereit gestellt werden kann, einführt.

Begründung

Damit Obdachlose nicht mehr auf der Straße schlafen müssen und gerade im Winter nicht frieren müssen. Außerdem erhalten sie dadurch die Möglichkeit, Hygiene betreiben zu können, damit sie z.B einen Job finden, um wieder in das Leben zu kommen und somit eine neue Chance erhalten.

Leni & Mia

Abstimmung im Ausschuss:

13 Ja / 0 Nein / 13 Enthaltung / angenommen









Der Fraktion Sarstedts Rücken für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Integration

□ TOP 9

Integrations- und Bildungshilfe

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass abends Deutschkurse für Migranten, z.B. in den Räumlichkeiten der Schule stattfinden. Diese Kurse sollten auf verschiedenen Stufen und verschiedenen Sprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch, Russisch...) stattfinden. Die Kurse sollen nicht nur die deutsche Sprache sondern auch die Kultur (Gesetze, Geschichte! Bräuche...) näherbringen. Außerdem soll Hilfe bei Hausaufgaben, Schule und Wohnungs- und Arbeitssuche angeboten werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Prüfungsantrag: Welche Sprachen sind notwendig?

Begründung

Wir möchten Migranten helfen, sich in Deutschland zurechtzufinden und in ihrem Alltag zu orientieren. Deutsch ist eine schwer zu lernende Sprache, jedoch ist sie ungemein wichtig für ein Leben in Deutschland. Daher möchten wir jedem die Möglichkeit geben, die eigene Zukunft erfolgreich und unkompliziert zu gestalten.

Henriette & Sahra

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 11 Enthaltung / angenommen

Abstimmung im Rat:

26 Ja / 10 Nein / 40 Enthaltung / angenommen











Der Fraktion 157 - Partei für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Integration

□ TOP 10

Tierheim in Sarstedt

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein Tierheim in Sarstedt eröffnet wird. Dafür werden Mitarbeiter, Ausstattung und ein Gebäude benötigt. Außerdem muss die ärztliche Versorgung der Tiere gewährleistet werden. Ein leerstehendes Gebäude könnte dafür genutzt werden.

Begründung

Ziel ist, dass weniger Tiere in der Umgebung von Sarstedt ausgesetzt werden und stattdessen ins Tierheim gebracht werden, da weitere nahegelegene Tierheime bereits voll ausgelastet sind. Bürger und Bürgerinnen haben außerdem den Wunsch geäußert, sich in Form von Gassi gehen etc. ehrenamtlich betätigen zu wollen.

Emilie & Miriam

Abstimmung im Ausschuss:

20 Ja / 0 Nein / 6 Enthaltung / angenommen

Abstimmung im Rat:

35 Ja / 30 Nein / 11 Enthaltung / angenommen









Antrag Der Fraktion SarKom für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Integration

□ TOP 11

Unterstützung für Sicherheit (Feuerwehr, Polizei u.a.)

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehr Geld in die Renovierung der Feuerwehrhäuser, der Materialien und die Erneuerung der Feuerwehrautos investiert wird. Außerdem sollte es mehr Streifenpolizisten in der Nähe geben.

Begründung

Die alten Materialien usw. sind oft sehr alt und abgenutzt. Es ist dringend notwendig, diese zu erneuern. Außerdem sind die Sicherheitsvorkehrungen gerade an Brandpunkten wie zum Beispiel des Bahnhofs sehr veraltet und nicht hilfreich oder sicher genug.

Volina

Abstimmung im Ausschuss:

0 Ja / 10 Nein / 16 Enthaltung / abgelehnt









Der Fraktion Sarstedts Rücken für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und

Antrag

Integration

□ TOP 12

Barcamp

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass sie einmal im Jahr ein Barcamp organisieren. Zum Barcamp können sich alle Sarstedter Bürger:innen anmelden, um ihre Ideen zur Weiterentwicklung Sarstedts zu teilen. Die Ideen sollen in Form eines Protokolls festgehalten werden, welches auf der Homepage bzw. im Ratsinformationssystem Sarstedts veröffentlicht wird.

Begründung

Ein Barcamp ist eine gute Möglichkeit, nicht nur in Form von Wahlen die Meinung der Bürger:innen zu berücksichtigen. Auf diese Weise können die Bürger:innen direkt ihre Wünsche äußern und der Rat kann diesen nachkommen.

Frida & Joshua

Abstimmung im Ausschuss:

26 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / angenommen









Antrag Der Fraktion 157 - Partei für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt



Eine Solarbank, um mobile Geräte aufzuladen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es kostenlose Solarbänke in der Innenstadt gibt. Vier Solarbänke, die gut erreichbar sind, zum Beispiel in der Fußgängerzone, neben Bänken, beim Schwimmbad und am Bahnhof.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Überflüssiger Strom wird ins Stromnetz eingespeist.

Begründung

Es ist ungünstig, unterwegs zu sein und der Akku ist leer. Wenn es Notfälle gibt oder man jemanden erreichen muss, ist es fördernd eine Solarbank in der Nähe zu haben. Außerdem ist es praktisch, sein Handy beim Warten aufzuladen oder am Schwimmbad, wenn Jugendliche da ihren Treffpunkt haben. Dazu ist es gut für die Umwelt, da es Solarstrom ist.

Minah & Tiago

Abstimmung im Ausschuss:

7 Ja / 15 Nein / 2 Enthaltung / abgelehnt









Antrag Der Fraktion SarKom für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt



Klimaneutralität für Sarstedt

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Sarstedt in den nächsten zehn Jahren klimaneutral wird. Dafür fordern wir ein Klimaschutzprogramm, das die Sektoren Wärme, Strom und Mobilität betrifft. Konkrete Maßnahmen sind unter anderem der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen Gebäuden, die Einrichtung intelligenter Beleuchtungssysteme in ganz Sarstedt und das Umstellen auf klimaneutrale Heizungen in allen öffentlichen Gebäuden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Stadteigene Photovoltaikanlage auf Acker

Begründung

Wir fordern Klimaneutralität, um unsere Zukunft zu sichern und den Klimawandel zu bekämpfen. Wir wollen, dass Sarstedt ein Beispiel für Klimaneutralität und Taten gegen den Klimawandel ist.

Charlotte & Amelie

Abstimmung im Ausschuss:

15 Ja / 0 Nein / 9 Enthaltung / angenommen









Der Fraktion Sarstedts Rücken für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt



Mehr und bessere Radwege

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass bestehende Radwege verbessert und neue gebaut werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Autofreie Innenstadt

Begründung

Da in den aktuellen Radwegen Schlaglöcher sind (z.B. Vossstraße), welche Unfälle auslösen könnten. Neue Radwege sind wichtig, damit Personen (auch aus anderen Ortschaften) dazu angeregt werden, Fahrrad zu fahren. (weniger Personen fahren Auto: gut für die Umwelt)

Mia Sophie & Sofia

Abstimmung im Ausschuss:

24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / angenommen

Abstimmung im Rat:

60 Ja / 6 Nein / 10 Enthaltung / angenommen









Antrag Der Fraktion 157 - Partei für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt



Busfahrkarten nach Klasse 10 kostenlos

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Schüler:innen nach der 10. Klasse immer noch eine kostenlose Bus Fahrkarte bekommen.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Der Rat möge sich an den Landkreis wenden

Begründung

60 Euro im Monat sind sehr überteuert, dafür, dass die Busverbindungen recht ungünstig und unzuverlässig verlaufen. Außerdem gibt es keine anderen Möglichkeiten für Schüler:innen zur Schule zu gelangen.

Max, Luca, Leon, Phillipp, Phillip, Minah, Nele, Matthis & Tiago

Abstimmung im Ausschuss:

24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / angenommen

Abstimmung im Rat:

76 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / angenommen









Antrag Der Fraktion SarKom für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt



Sicherheit an der Wendeschleife/Bahnhof

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Wendeschleife für Jugendliche und Frauen sicherer gemacht werden soll. Maßnahmen dafür sind z.B Licht, Laternen und regelmäßige Sicherheitskontrollen am Bahnhof bzw. an der Wendeschleife. Eine Installation von Überwachungskameras bei Nacht wäre eine weitere Möglichkeit, um Sicherheit zu gewährleisten.

Begründung

Das Ziel der Maßnahmen ist das Sorgen für ein Wohlgefühl am Bahnhof. Immer wieder sind größere Menschengruppen an der Wendeschleife vorzufinden, wodurch die Mitbürger:innen mögliche Ausschreitungen mit diesen Gruppen befürchtet. Dieser Beschlussvorschlag soll mit ihren Maßnahmen entgegenwirken.

Florens & Ziteng

Abstimmung im Ausschuss:

14 Ja / 1 Nein / 9 Enthaltung / angenommen









Der Fraktion Sarstedts Rücken für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt



Errichtung eines Verkehrsplatzes in Sarstedt

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein Verkehrsübungsplatz in Sarstedt errichtet wird. Dieser Verkehrsübungsplatz könnte auf dem Aldiparkplatz gebaut werden, da es daneben ja auch noch einen Rewe gibt. Eine Alternative wäre der Bereich der alten Schule.

Begründung

Da es hier vor Ort keinen Verkehrsparkplatz gibt, weshalb Schüler:innen von Fahrlehrern direkt nach der Schule abgeholt werden, um nach Hannover oder Hildesheim zum Übungsplatz zu fahren. Es wäre also praktischer, wenn dieser vor Ort wäre. Außerdem können Jugendliche schon für ihren Führerschein üben, wodurch sie später an Fahrstunden sparen können.

Benedikt & Svea

Abstimmung im Ausschuss:

16 Ja / 5 Nein / 3 Enthaltung / angenommen









Antrag Der Fraktion 157 - Partei für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt

**** TOP 19**

Schöne Wiese mit z.B. Bänken, Brunnen...

Beschlussvorschlag

Der Rat mögen beschließen, dass die Stadt Sarstedt eine schöne Wiese beziehungsweise einen Platz mit zum Beispiel Bänken, Brunnen usw. errichtet. Ort: Im Sonnenkamp in der Nähe der roten Brücke und dem Spielplatz mit der Seilbahn.

Begründung

Die schöne Wiese, mit z.B. Bänken, Brunnen oder auch Liegen, dient zum Entspannen und um dem alltäglichen Stress zu entfliehen. Es ist gut für die Umwelt und vor allem ältere Menschen können beim Spazierengehen eine Pause einlegen und die schöne Natur genießen.

Max, Philipp, Matthis, Tiago, Minah, Nele, Elias, Leon & Luca

Abstimmung im Ausschuss:

17 Ja / 0 Nein / 6 Enthaltung / angenommen

Abstimmung im Rat:

36 Ja / 27 Nein / 13 Enthaltung / angenommen









Antrag Der Fraktion SarKom für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt



Mehr E-Roller und andere leihbare Mobilitätsmöglichkeiten

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass der Ausbau von E-Roller gefördert wird. Sarstedt sollte versuchen, bei solchen Unternehmen Kontakt aufzunehmen, die eine Art von Miettransportdienst anbieten. Nicht nur E-Scooter sondern auch andere Verkehrsmittel, die für eine begrenzte Zeit gemietet werden können, wie zum Beispiel Fahrräder, sollten unterstützt werden.

Begründung

So können Menschen, die sich es sonst nicht leisten können, einen Alternative zum Auto nutzen. Dies hilft auch den Touristen, schnell eine Möglichkeit der Mobilität zu erhalten.

Niklas

Abstimmung im Ausschuss:

24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / angenommen

Abstimmung im Rat:

34 Ja / 29 Nein / 13 Enthaltung / angenommen









Der Fraktion Sarstedts Rücken für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt



Park auf altem Schulgelände (Gymnasium)

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass das alte Schulgelände des Gymnasiums zu einem Park mit vielen Grünflächen wird. Der Park sollte Sitzbänke beinhalten. Ein paar von diesen sollten überdacht sein. Die Rad- und Gehwege sollten aus Steinen gebaut sein und es soll große Grünfläche geben..

Begründung

Die Stadt soll schöner und gemütlicher gemacht werden. Außerdem bringt der Park Plätze, welche zum Treffen mit Freunden oder zum Verzehren von Nahrungsmitteln mit Freunden und/oder Familie genutzt werden können. Diese Möglichkeiten holen die Jugendlichen aus den Häusern und locken sie weg von ihren mobilen Endgeräten. Die Grünflächen sind auch gut für die Umwelt.

David, Lucas & Jonah

Abstimmung im Ausschuss:

5 Ja / 12 Nein / 7 Enthaltung / abgelehnt









Antrag Der Fraktion 157 - Partei für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt



Öffentliche Toiletten (sauber)

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es insgesamt acht saubere, kostenlose und öffentliche Toiletten geben soll. In der Innenstadt bieten sich die Orte am Schwimmbad, an der Eisdiele, am Bahnhof und in der Nähe des Supermarktes an, wo jeweils 2 Toiletten für Männer und Frauen gegeben sind.

Änderungen / Ergänzungen Im Ausschuss: Nur am Bahnhof

Begründung

Wenn man auf die Toilette muss und nicht in der Nähe wohnt, ist eine öffentliche Toilette in der Innenstadt sehr praktisch. Die Voraussetzungen wären jedoch, dass die Toiletten sauber gehalten werden müssen. Zudem ist es eine Erleichterung für Eltern mit Kindern und Kleinkindern.

Max, Philipp, Phillip, Matthis, Tiago, Minah, Nele, Elias, Leon & Luca

Abstimmung im Ausschuss:

8 Ja / 6 Nein / 10 Enthaltung / angenommen









Antrag Der Fraktion SarKom für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt



Jugendnetzkarte für Hildesheim und Hannover

Beschlussvorschlag

Der Rat möge sich an den Landkreis Hildesheim und die Region Hannover wenden, um eine Jugendnetzkarte zu schaffen, die für den Raum Hildesheim und Hannover gültig ist. Dies sollte möglichst zeitnah geschehen.

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, weil wir der Meinung sind, dass ein günstigerer ÖPNV notwendig ist, um unserer Jugend einen verbesserten Anschluss an das Umland und die Städte zu gewährleisten.

Jonas & Erik

Abstimmung im Ausschuss:

19 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltung / angenommen

Abstimmung im Rat:

76 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / angenommen









Der Fraktion Sarstedts Rücken für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt



Mehr Sicherheit für die Tonkuhle

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Tonkuhle von massivem Müll beseitigt wird und mehr vor illegalen Besuchern geschützt wird. Außerdem wird die Tonkuhle mit neuen Häusern umbaut, welches die Tiere verscheuchen und zu mehr illegalen Besuchern in der Tonkuhle führen könnte. Daher sollte man verhindern, dass noch mehr Häuser westlich der Tonkuhle gebaut werden.

Begründung

Ich stelle diesen Antrag, weil ich sehe wie circa fünf Meter von der Tonkuhle entfernt Häuser gebaut werden, sodass nur noch ein kleiner Weg die Tonkuhle von dem Wohngebiet trennt. Außerdem schrumpfen in Deutschland immer mehr Naturgebiete. Daher sollte Sarstedt aktiv mithelfen und bestehende Naturgebiete schützen, um damit auch den Lebensraum von Tieren (z.B. Vögel, Rehe,...) zu sichern.

Aram

Abstimmung im Ausschuss:

- Ja / - Nein / - Enthaltung / Antrag zurückgezogen









Antrag Der Fraktion 157 - Partei für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Heimatpflege



Kiosk für neue Schule (ganztägig geöffnet)

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein Kiosk für die neue Schule errichtet wird, welcher sowohl während als auch außerhalb der Schulzeit geöffnet sein sollte und möglicherweise von Schülern geleitet wird. Verkauft werden Snacks, Getränke auch Schulmaterialien. Mit den Einnahmen können Schulbälle und Schulmaterialien finanziert werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Ein Automat für die Schule, welcher den Abiball mitfinanzieren soll.

Begründung

Dieser Kiosk ist eine gute Möglichkeit, um den Schultag zu überstehen und sich eine Stärkung zu holen. Schüler werden selbstständig beim Verkaufen der Dinge und können sich etwas dazuverdienen.

Pia & Lucie

Abstimmung im Ausschuss:

29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / angenommen









Antrag Der Fraktion SarKom für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Heimatpflege



Wasserspender in öffentlichen Bereichen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehrere Wasserspender an öffentlichen Plätzen, wie z.B. Bibliotheken, Schulen und Parkanlagen, aufgestellt werden. Diese Wasserspender sollen sprudiliges, stilles und gekühltes Wasser anbieten. Zudem sollten sie nicht direkt in der Sonne stehen, damit sie nicht überhitzten.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Als Unterstand für Flasche als Spender

Im Rat: nur Leitungswasser, Trinkbrunnen statt Trinkspender

Begründung

Besonders im Sommer kommt es schnell dazu, dass Menschen dehydrieren und diese Wasserspender sind eine gute Lösung dafür. Da sie für alle zugänglich sind, ist dies für jeden eine gute Hilfe, auch für Obdachlose.

Lotta Sophie & Hannah

Abstimmung im Ausschuss:

29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / angenommen

Abstimmung im Rat:

65 Ja / 0 Nein / 11 Enthaltung / angenommen









Der Fraktion Sarstedts Rücken für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Heimatpflege



Schülerrabatte für Kulturangebote

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Schülerrabatte eingeführt werden sollen, für zum Beispiel das Thega in Hildesheim, für das Sarstedter Schwimmbad und Eisdielen in Sarstedt.

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, damit Kulturangebote vor allem für Jugendliche attraktiver werden, Jugendliche mehr Möglichkeiten in der Freizeit haben und zum Beispiel Sarstedter Unternehmen davon profitieren.

Heidi & Anna-Lena

Abstimmung im Ausschuss:

- Ja / - Nein / - Enthaltung / Antrag zurückgezogen.









Antrag Der Fraktion 157 - Partei für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Heimatpflege



Die jetzige Schule soll nicht vernachlässigt werden

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass unser jetziges Schulgebäude nicht vernachlässigt wird, auch wenn wir eine neue Schule im Jahr 2025 bekommen werden. Das Schulgebäude soll an bestimmten Stellen renoviert werden, z.B: das Dach. Alle Sachen, die beschädigt sind oder bald kaputt gehen werden, sollen repariert oder ersetzt werden.

Begründung

In unserer Schule besteht potentiell Lebensgefahr, denn z.B. kann eine Deckenplatte auf den Kopf fallen. Außerdem sind die Schüler durch Schimmelpilze gesundheitsgefährdet. Bei fehlendem oder beschädigtem Schulmaterial z.B. Overheadprojektor, ist das Lernen beeinträchtigt.

Julia, Emily & Nicolas

Abstimmung im Ausschuss:

- Ja / - Nein / - Enthaltung / Antrag zurückgezogen.









Antrag Der Fraktion SarKom für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Heimatpflege



Überdachtes Sportareal

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass in Sarstedt ein überdachtes Sportareal gebaut wird, welches folgende Sportarten umfasst: Basketball, Fußball und Volleyball. Als Boden stellen wir uns eine Tartanfläche vor, um Verletzungen vorzubeugen. Fußballmöglichkeiten soll es im separaten Soccer Court geben.

Begründung

Dieses Areal soll einen übergreifenden Treffpunkt bieten, um Vorurteilen und Spannungen zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen vorzubeugen. Dies geschieht, da Sport ein Gemeinschaftsgefühl erzeugt und von sozialen Problemen ablenkt sowie Aggressionen verringert. Dabei soll es sich hauptsächlich um einen Treffpunkt für die Jugend handeln.

Colin, Niklas & Daniel

Abstimmung im Ausschuss:

29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / angenommen

Abstimmung im Rat:

70 Ja / 0 Nein / 6 Enthaltung / angenommen









Der Fraktion Sarstedts Rücken für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Heimatpflege



Erweiterung des Klecksees

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass das Jugendangebot des Kleckses in Form eines Treffpunkts für Schüler:innen, sowie junge Erwachsene, zum Lernen mit Gastronomieangebot ergänzt wird.

Begründung

Das aktuelle Angebot richtet sich eher an eine jüngere Altersgruppe, weshalb kein wirklicher Treffpunkt für ältere Schüler:innen in Sarstedt vorhanden ist. Der Treff würde außerdem die Möglichkeit eines ruhigen Lernpunktes schaffen, was besonders für Schüler:innen in einem schwierigen oder unruhigen familiären Umfeld eine gute Neuerung wäre. Außerdem kann man so viele soziale Kontakte knüpfen. Man merkt, wie sehr ein solches Angebot benötigt wird.

Ilka, Joël, Mavie, Klara & Jule

Abstimmung im Ausschuss:

9 Ja / 5 Nein / 15 Enthaltung / angenommen









Antrag Der Fraktion 157 - Partei für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Heimatpflege



Bibliothek der Dinge

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass dezentrale Bibliotheken der Dinge in Sarstedt eröffnet werden. Es sollen Gegenstände verfügbar sein, welche nicht wöchentlich gebraucht werden. Dabei könnten langlebigere Objekte angeschafft werden. Dazu zählen vor allem spezielle Werkzeuge und Gartengeräte, wie zum Beispiel Heckenscheren oder Kreissägen.

Begründung

Dieser Antrag ist wichtig, um Ressourcen zu sparen. Außerdem ist es Verschwendung, wenn man Geräte kauft, weil man sie nicht ausleihen kann. Durch langlebigere Dinge müsste nicht so viel neu angeschafft werden, wodurch weniger weggeschmissen werden müsste.

Karl & Elizabeth

Abstimmung im Ausschuss:

5 Ja / 16 Nein / 8 Enthaltung / abgelehnt









Antrag Der Fraktion SarKom für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Heimatpflege



Geringere Gewerbesteuer

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Gewerbesteuer gesenkt wird, um ein attraktiveres Bild für Gewerbe darzubieten.

Begründung

Um mehr Gewerbe in die Stadt zu locken, wodurch eine Vielzahl von neuen Arbeitsplätzen entsteht. Außerdem sorgen die Gewerbe für ein belebteres Stadtumfeld. Daraus resultiert die steigende Steuereinnahmen der Stadt.

Jouline & Henrike

Abstimmung im Ausschuss:

0 Ja / 27 Nein / 2 Enthaltung / abgelehnt









Der Fraktion Sarstedts Rücken für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Heimatpflege



Förderung von Kultur

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass durch halbjährige Kulturtage Traditionen und Kultur gefördert werden, sodass sie Teil des alltäglichen Lebens in Sarstedt werden.

Begründung

Die Diversität der Sarstedter Bevölkerung ist im Alltag nicht in dem Maße sichtbar, wie es sein sollte. Deshalb sollte durch einen Kulturtag die Diversität weiter hervorgehoben werden. Außerdem haben Sarstedter so die Möglichkeit, andere Kulturen kennenzulernen und zu verstehen.

Ilka, Joël, Mavie, Klara & Jule

Abstimmung im Ausschuss:

29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / angenommen

Abstimmung im Rat:

66 Ja / 1 Nein / 9 Enthaltung / angenommen









Antrag Der Fraktion 157 - Partei für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Heimatpflege



Jugendclub/Disko

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Jugenddisko direkt neben dem Lidl an der Voßstraße gebaut werden soll. Die Altersbegrenzung ist ab 14 bis 20 Jahren. Zur Dekoration gehören eine Bar mit Sitzgelegenheit, allgemeine Sitzplätze mit mehreren Sofas. Es soll eine Diskokugel und Laser/LED-Beleuchtung geben, zudem noch eine ausgedehnte Tanzfläche. Die Musikrichtung, die gespielt werden soll, ist Techno, Deutschrap und International. Die Getränke, die serviert werden sollen, sind Alkohol ab 16 Jahren und sonst Softdrinks natürlich auch Wasser. Außerdem sollen Snacks nicht fehlen, beispielsweise Chips, Schokolade, usw.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Änderung des Alters von 16 auf 20 und Örtlichkeit muss geklärt werden

Im Rat: Jugenddisko an geeigneter Örtlichkeit, Musikrichtung streichen

Begründung

Wir wollen eine Jugenddisko, weil es in Sarstedt kaum Jugendaktivitäten gibt. Jugendliche hätten mehr Spaß am Leben, wenn sie sich an einem Ort versammeln, Freundschaften schließen und ggf. mehr Menschen in die Stadt locken.

Dominik & Liza

Abstimmung im Ausschuss:

26 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung / angenommen

Abstimmung im Rat:

23 Ja / 31 Nein / 22 Enthaltung / abgelehnt









Der Fraktion Sarstedts Rücken für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Heimatpflege



Bessere Abfallentsorgungsmöglichkeiten

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehr Mülleimer im gesamten Stadtgebiet aufgestellt werden. Außerdem sollen Müllungen öfters Container entleeren.

Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Mülleimer mit Deckel

Begründung

Weil man öfters auf der Straße und auch in Büschen Müll sieht, wollen wir, dass mehr Mülleimer aufgestellt werden. Dies regt die Bürger dazu an, ihren Müll in die Mülleimer zu werfen, damit er nicht auf der Straße landet. Die Container sollten öfters entleert werden, da sie immer überfüllt sind und der Müll um den Container herumliegt.

Marcel, Davis & Lukas

Abstimmung im Ausschuss:

21 Ja / 0 Nein / 8 Enthaltung / angenommen

Abstimmung im Rat:

70 Ja / 0 Nein / 6 Enthaltung / angenommen





